Der Witz

Wo ist der Witz?
Es ist de Sitz(!),
Nicht Perfektion,
Aber Herz schon!
Es ist uneben,
Aber Lieb' eben.
Es ist direkt,
Doch nicht verdreckt!
Es ist stets sauber,
Es ist stets rein.
Es ist kein Zanken.
Liebe sollts sein!

Gebellene Hände

Der König schlug Königreiche.
Er wollte, dass all' Welt weiche.
Er wollte Weltherrscher sein,
Er ja er nur ganz allein!
Auch heute gibt's solche Tyrannen.
Sie wachsen schnell nach wie die Tannen.
Noch sind sie alle auf'd Nasn gefallen (!),
Auch wenn sie vor Wut ham'd Hände gebellen.

Sei froh

Leben und leben lassen,
Streben aber doch hassen,
Geben aber nie lassen,
Niemals mit Geld prassen,
So wenn du lernst, ganz zu sein,
Und froh, denn Bist nie allein.

Glauben

Erkenn, dass Gott alles vermag,
Was er sich je vorgenommen.
Auch wenn etwas schon ganz quer lag,
Wird es doch ganz glücklich kommen.
Auch dem, der stets liest Gottes Wort,
Gelingt praktisch alles hinfort.
So ~~tut's~~ versprochen Tuo!
Kannst du dieses auch glauben so?

Sage deinen Rangen:
Tut nicht soviel bangen!
Lest doch lieber Bibel!
~~Es ist~~ Sie der Stärke Dübel,
Schraube für das Glück!
Hast du das begriffen,
willst du nie zurück,
Schiffst im Lebens Riffen
Und der Lebens Tück.

Ruhe allein

Stark bedrängt
Such Ruhe!
Nie tue
Was! S'beengt!
Such Ruh!
S'ist best
zu tu!
Tu du
nur d'Ruh!
Seek Rest!

Gesund

Hab keine Angst!
Hab keine Sorgen!
Fürchte dich nicht
Vor heute und morgen!
Vor was da bangt?
Sei nicht besorgt
Und ängstlich ~~ger~~ ger,
Wenn viel geborgt!

Das ist doch wahr.
Es gibt keinen Grund!
Bleib geistig gesund!

abgewandtes Herz

Wende dein Herz ~~nicht~~ niemals
von Jesus ab!
Echte Liebe: unbedingt!
Sie hütet vor dem Grab.

Da - Da - Da

Die Söhne der Söhne und ihre Söhne
Sollen in ihrem Leben immer lernen,
Dass Jonas gehört niemals zu den Fernen,
Dass er nah!
Dass er da!

Größer?

Mein Vater ist größer als ich,
So erkannte es Jesus.
Siehst auch du deinen Vater größer als dich?
Er ist ja eine Gabe Jonas!
Immer ist da etwas größes.
Das versteht nur wie ein Böser.

Hoffnung

Jesus läßt es wohlgehen
Dem Menschen und den Tieren
Gehen sie auch auf Vieren
Er gab für sie ein Paradies
Doch denk dieses nicht mehr is
Doch gab es diesen Plan nie auf
So stürz dich auf ~~diese~~ solche Hoffnung drauf.

Das Heil

Jesus zeigt uns Gottes Heil.
Er ist der Weg, und zwar weil
Er von Jesus eingesetzt.
Doch er uns niemals verletzt!
Er gibt den Weg mit allem Heil,
Doch verschließe so ~~auch~~ nicht das Heil!

„Kannst du mal Komma?"
Fragte die Tante
„Ich kann nur Beistrich!"
Dieser einwandte.

Wahrheit?

Liebe nicht die Wahrheit nur,
Denn die Wahrheit oft nicht pure!
Sie auch oft ohne Liebe,
So ~~die~~ ist Wahrheit wie Hiebe.
Wahrheit sucht auch nicht den Charme,
Sondern sei des Liebe Arm.

Charme

Charme wie Flirt ist mehr ein Spiel,
Bei ihm gilt die Lieb' nicht viel.
Echte Liebe ist linkisch doch,
Scheff nicht dem Charme ja auch noch!
Soll Flirt und Charme überzeugen,
Mußt du dich dem Patzer beugen → Fort

Kommt Charme wie Flirt aber gut an
Ist an dem Partner nicht viel dran!
Es fehlt ihm ~~der~~ ~~geistig~~ Herzens Tiefgang.
Sei dir um ihn doch nicht viel bang.

Tiefe

(s'ist wahr)

Ein Schiff mit tiefem Kiel
Geht nicht so tief wie Hesekiel.
Gehst du in tiefste Tiefe beim Kielholen,
So bist du weit tiefer bei diesen Höllen
Versen aus Hesekiels Prophetie.
Du kommst hier ~~do~~ tief wie selten, ja nie!

Gutes Rat ist teuer

Einem guten Rat da besser gehorcht.
Er ist **zwar** kein Gebot, doch du sorgst
Dich ja um dein Wohl, ~~darüb~~ deshalb höre
Und dich an Worten niemals störe,
Die doch nur bestens gemeint sind!
Sei doch nicht stur nur wie ein Rind!
Sei lieber fügsam wie ein Kind!

Der Anschlag

Ein Anschlag auf einen, der gut,
Kostet meistens nicht so viel Mut;
Denn Gute sind oftmals nur schwach,
Sie meistern das Leben mit Ach.
Sie kennen Knappheit und viel Plag.
Sowas ein Böser doch niemals mag.
Doch ist ihm der Gute ganz im Weg,
Tut er alles, um ihn abzusägen!

Jono, der höchste

Der Höchste ist deine Zuflucht.
Es geht ja nicht höher hinauf!
Wer höheres aber noch sucht,
Gibt sein ganzes ~~Leben~~ Leben ja auf.

Friesenfried

Die Friesen und der Frieden,
Ist Fried' ihnen beschieden?
Auf Wiesentau mit Röschen
Gibt's Fried in kleinen Döschen.
Am Leuchtturm friedlich Lichter,
Wenn Nebel nicht mehr dichter.

Wen man mag

Ich keinen Bann mag
Und keinen Anschlag.
Ich lieb keinen Dieb,
Und Raub ich nie lieb.
Ich lieb' die Ruh
Und immerzu
Frieden; Frieden
Wem beschieden?

Das Wesen

Das Wesen jedes Wesens — S!
Ist nicht die Kunst des Lesens.
Das kann die Motte gar nicht,
Doch kann sie einfach leben.
Die Absicht Gottes war nicht,
Das Lesen zu erstreben.
Doch Leben macht auch Spaß,
Wenn'd Leben auch nur hast.

Liebesschüsse

Die Munition der Liebe,
Das sind niemals die Triebe.
Es sind jedoch die Arm',
Die Schwerlast trag'n mit Charme.
Es ist die Seelgeduld,
Das Herz ganz voller Huld,
Die Kunst des Vergebens,
Die Hand des Cheque-Hebens: → Nicht um sich zu bereichern, ~~[illegible]~~ Nein, um/sie zu erweichern.

Bruderliebe

Rede nicht gegen den Bruder
Das ist explosiv'Schwarzpulver
Das ehrt nicht die, die gebärte
Dies Kindlein in volles Härte.
Auch dich sie gebar so schmerzhaft,
Drum red nicht gegen ihn scherzhaft,
Oder, was noch viel schlimmer ist,
Mit vollem Ernst! Das macht kein Christ.

Ewiges Leid?

Das Leidwesen des Leides
Ist Leides ja auch Leides:
Ein Wesen dieses Leides
Und Leid itself, das leidest es.
Leb' Leiden doch mit Freud',
Weil Leiden hast nur heut!
Es ist nichts für ewig.
Dort Leiden ja geht weg.

Beuge dich liebende Macht!

Gott hat die Macht über das Feuer,
Über Atom~~bomben~~ und Radiostrahl,
Über ~~den~~ Donner, ~~und~~ sonstig' Knall,
Über ~~den~~ Fliegen und hoch hinaus.
Bei ihm beginnt ~~das~~ Alles kein aus!
Warum kannst du ihm dich nicht beugen?
Er schützte dich ~~von~~ ~~dem~~ seit'm erst' Säugen.

Treue auf ewig

Jesus hält Treue auf ewig;
hält er auch dich, kann es dich ja (halten)?
Das liegt an dir, tut deine Lieb erkalten?
Oder wirst du gar faul, ganz behäbig?
Wenn Faulheit dein Problem, so werd fleißig.
Sonst ~~bist~~ (lebst) du nicht ~~ewig~~ (lang); ~~schon~~ tot mit 30,
Oder geistig tot trotz viel Ehrgeiz.
Hat denn Ehrgeiz gegen Lieb' mehr Reiz?

Ablenkungen

Jesus heilt Wunden,
Jesus tut Wunder;
Ich lieb ihn unumwunden
Trotz all des Lebens Plünder.
Sein Wort hilft immer dabei,
zu lieben trotz allerlei.

Öffne dich!

Jesus heilt Schmerzen
Und zerbrochene Herzen.
Jesus hat dich lieb.
Kann er dich auch wirklich kriegen?

Lob

Jesus loben schmeckt gut.
Obwohl alle toben voll Mut,
Sag ich stets Halleluja.
Ich lob Jesus gern so!

Jesus – Wer?

Jesus ist ewig König.
Jesus sitzt ewig am Thron.
Jesus liebt nicht Herrschen,
Jesus sieht dich doch als Sohn.
Jesus ist Liebe, Demut;
Jesus hasst Hiebe, gibt Mut.

Der Kuss

Der Kuss ist höchst Ausdruck der Liebe
Doch Kuss ist schlecht Ausdruck für Triebe
Drum pass auf, wie jemand dich küsst
Sei sicher dass es auch Liebe ist.

Vielzahl

Ionio gibt allen Steinen Namen,
Kennt sie ja alle mit ihrem Nam, Amen!
Wieviel grösser die Zahl aller Geschöpfe
Wird einmal sein oder ist schon noch grösser
Sind sie verteilt auf viel Rassentöpfe
Wird einmal sein gar kein einziger Böser.
Er verschlingt das Sterben einmal für immer
Wenn es kein einzigen Bösen gibt nimmer

Weide meine Schäflein

Weidet die Herde Gottes!
Liebe doch alle Lämmer!
Helft sie doch aus von den Todes
Und vielen anderen Dilemma.
Doch weide die Schäflein nicht aus!
Bau für sie aus Liebe ein Haus!

Der Sohn (gilt auch für Girls)

Ich weiß jetzt, daß Gott hilft sein Söhnen,
~~Doch erst tut er sie~~ Bösem
Tat er sie erst ~~dem Bös~~ entwöhnen.
Stehn sie dann ganz fest auf den Beinen,
Gehörn sie zu den Söhnen seinen.

Hören

Innos Werke doch schaut!
Niemals hätt' es jemand gehaut.
Niemals hätt' er Tod uns gebracht,
Doch der Mensch gas einfach nicht acht.
Jedes Auto kann man ~~den~~ zerstören;
Nur achtsam Fahrer doch hören
Auf Warnungen zu der Vorsicht.
Doch wie Adam mancher hört nicht!

Nur mit Gott

Mit großen Gewichten
Tu ich nicht gern dichten;
Lieber mit groß' Lichten
Um mein Herz zu richten.
Die Lichter sind von Gott
Niemals von mir selber.
Wenn ich wollte wäre wie ~~Schrott~~ Schrott,
Kein Dotter, kein selber!

Licht in der Rede

Rede mit Sahr, was Wahrheit ist,
Rede mit Liebe, was noch der Christ
Sollte beachten, der Wahrheit Point!
Nur so wird Gott einmal dein Freund.
Wahrheit ohne Liebe kann nicht
Herzen erreichen, weil kein Licht!

Reue

Oh lass mich doch umkehren
Und echte Reue finden!
Oh lass mich ~~doch~~ nicht vermehren
Die vielen meiner Sünden!
Lass mich lieber Busse tun;
Such' jetzt Wieder-Gutmachung.

Das Fuchsgesicht

Kein Fuchs reißt Gottes Mauer ein,
Doch warnt Gott vor Füchsen klein.
Der unscheinbare böse Fuchs
Wie Löwe, Leopard und Luchs,
Meidet Gottes helle Lichter.
Sie alle sind ohn' Gesichter
Des Lächelns und des guten Tiene.
Begib dich nie auf ihre Schiene!

Stille

Lobe lo in der Stille!
Red' dich aus auf deinem Bett!
Schweig darüber wie ne Grille
Mit schön Musik, doch ohn' Wort!
Deine Gebete nie brülle
Für andere zur Schau hinfort!

Willst du alles mit Gewalt,
Wirst du einmal gar nicht alt;
Denn ernten wirst du, was du sähst!
Hab Liebe also, das ist's Best'!

Bilanz

Es ist die Jahresbilanz
Nicht wie die Jahresbibel!
Das erste zeugt von Arroganz,
~~Das~~ Zweites ist für gute Bübel!
Bilanz braucht nur großes Geld,
Bibel jedoch besiegt Welt
Und all ihr Böses Getu'.
Sei achtsamer also du!

Die Bibel

Dein Wort macht klug,
Ein voller Krug
Voll weisem Manna!
Wer denn kommt dran da?
I o u o
Ich lieb dich so,
Ich lieb dein Wort.
Es ist wie Sport
des Guten tun.
Niemals soll ruhn
Mein Lesen dort.

Kurz oben

Das Zepter des Bösen bleibt nicht.
Ihr Böses Entscheiden reißt nicht
den, des Mut bei Gott gefunden hat
Er ist klein, aber drunten satt (!),
Nicht hoch wie der, der auf dem Thron!
Dessen Ende: das sieht man schon.

Gott wohnt

Gottes Wohnung ist in dir,
Nicht ein Tempel oder Haus,
Sondern wenn dein Herz kein Graus.
Dann ist Gott ja immer hier.
Er ist jedem von uns nicht fern,
Provided du hast ihn ~~auch~~ gern.

Der Point

Tritt nicht auf den Weg der Sünder!
Hör nicht auf des Bösen Ratschlag!
Bleib unschuldig wie Kleinkinder
Lehne ab, gleich "geh weg!" doch sag!
Stell dich nicht taub, wenn hörst du gut,
Daß Böses plant voll Übermut
Dein Kumpel oder gar dein Freund!
Weich aus ihm! Das ist der Point!

Iouos Arm

Iouo, mein Zuversicht,
Du verläßt mich nie, ja nie nicht!
Ich bin niemals allein so ganz!
Fällt mir was schwer, mit dir ich kanns!
Ich durfte deinen Arm verspüren,
Dank dir kann ich mein Arm noch rühren!

Verachtung

Menschen aller Arten werden gerettet,
Aber nicht die Menschen aller Bosheiten!
Menschen aller Arten Gott ewig betten,
Aber nicht die Menschen aller Gemeinheiten!
Liebe hat Gott zu allen, doch auch Verachtung
Gegen die alle, die absolut böse.
Schenken also Iouo stets Beachtung!
Gegen das Gute Gotte niemals töse!

Die Lippen

Wenn deine Lippen reden,
Was recht ist und richtig,
Wenn deine Lippen reden,
Was echt ist, nicht nichtig,
Wenn deine Lippen Liebe träufeln,
Werden dich hassen alle Teufeln.

A grăda Mănsch

Verrücke nicht uralte Grenzen,
Besonders wenn Gott sie gesteckt!
Tu deine Pflicht niemals schwänzen,
Besonders ~~bei~~ bei Arbeit verdreckt!
Liebe nicht Tricks (faule) und Fake ~~thing~~ - things!
Schau aus gerade nicht rechts oder links!

Der Regenbogenring

Ein Smaragd-reif über dem Haupt,
Ein Emeraldbogen des Regens,
Das sei doch unserem Gott erlaubt,
Dem Geber jeden guten Segens!
Dem Thron hat so nicht zu gern,
Vielleicht ~~ist~~ es weg in Zukunft fern?

Fröhlich froh

Klatscht froh in eure Hände
Denn jetzt kommt bald die Wende
Zum ewig Guten auf der Erd'
Damit der Frieden endlich werd'.

Dank und Tat

Ein Dankgedicht allein tut's nicht
Ein Dankgedicht soll ehrlich sein
Und führen zu Taten, erst allein
Der dies schreibt solche Dankgedicht
Denn Worte allein tun es nicht.

Mein Gott

Mit meinem Munde will ich viel
dankend rühmen, den ich will
als meinen Gott: lo no;
Keiner aber kennt ihn gut so!

Auf Messers Schneide

Liebe oder Recht?
Was ist gut, was schlecht?
Lieb und barmherzig?
Gerecht und kriegend?
Sorry warmherzig
Oder nicht liebend?
Was wählst du gern

ist Gott dir fern?

Gedicht am Abend

Wenn mampfend und wenn schlafabend droht
Ein Lebenssack beim Abendbrot,
Wenn dunkt das Himmels Abendrot,
Trifft du das Leben mutig tragen,
Den Lebenssack mit Mut ertragen,
Den kleinen Widerspruch auch wagen.

viel

Ihr werdet mit Freude
Wasser schöpfen aus ~~deinen~~ seinen
Heilsbrunnen, nie versiegt
Einen der vielen meinen
Die Lebenswasserquelle
Jesus, des schnelle
Zeuge gegen böse viel

→ Bitte etwas ändern will!

Die Liebe lieben und leben

Die Liebe liebt man nie?
Die Liebe versagt nie!
Die Liebe gibt nie auf,
Außer alles ist verloren.
Am Stahlhelm zieht sie rauf,
Den sie sich auserkoren.
Sie zittert dann mit ihm,
Bis er zum Liebe-Team

→ gehört endlich ganz fest.
So ist die Liebe am best.

Leiden

Unsere Leiden heut
Sind nichts für ~~Ungläubige~~ böse Leut.
Nur des Glauben gibt uns Kraft,
Dass man soviel Leiden schafft.
Doch das alles ist wie nichts
Gegen den Lohn des Zukunft;
Dann ist alles voll des Lichts,
Wo man niemals mehr abstimmt.

Kapores das Leben!

Durch Ungehorsam
Macht man alles kaputt!
Durch Gehorsam dem Falschen
Macht man alles kaputt!
Durch ungerichtete Gier
Macht man alles kaputt!

Schotten dicht

Ich, ich, ich, ich, ich,
Damit schaffst du's nicht!
Du, Du, Du, Du, Du,
Kann es sein, wenn's Du
Der Richtige ist, ~~auch~~ auch Gott!
Gegen forsche dich abschott!

Der Traum vom ewigen Leben

Die Gläubigen sind wenige,
Es gibt kaum mehr Christen.
Das kann man nicht beschönige'
Doch Gott hat für alles Fristen!
Beeil dich also, wenn du säumig,
Sei nicht einfach weiter träumig!

Der Fleck

Nathan dem David bewies,
Was für ein Mensch er is'.
Wo sind wir so wie David?
Wo ist unser gross' Fleck?
Kriegen wir ihn noch weg?

Das Ziel

Jono hört mein Schreien,
Denn ich brach seine gut' Weihen.
Tief bergab gings mit mir lange.
Jetzt ist mir daher so bange.
Kann ich mein Ziel noch erreichen?
Oder muss ich ewig weichen?

Der Knall

Rotte aus die Heuchelei!
Warum hem' sie G'sichter zwei?
Schizophren ist das üb'rall!
Einmal gibt's nen großen Knall.

Die Sonne –
Welch Wonne!
Der Himmel –
Ohn' Fimmel,
Die Sterne –
So ferne!

Sonne Mond und Sterne –
Armeen in der Ferne,
Voller Kraft und Licht:
Ohne sie geht's nicht.

Gefesselt?

Nie unbeweglich eingeschnürt
Ist das, das Gott hat angerührt:
Gemeint ist treue Liebe fest
In deinem Herzen, was ist's best!
Wie kann man Liebe fest machen?
Sei treu im Gutestun! Lass Sachen,
Die Gott und dir nur Sorgen machen.

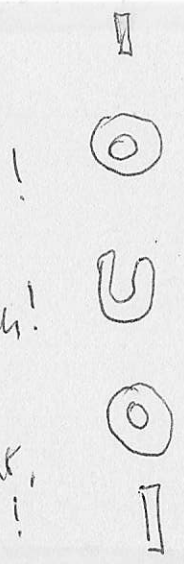
Gehorsam

Saul wollte Samuel sehen.
Der wollte das aber nicht!
Bis zum Tod Samuels nicht!
Da tat Saul zu Hexe hingehen,
Was Iouo het verboten

Saul g'hörte dann schnell zu den Toten.
Gehorche
~~Höre~~ doch ~~auf~~ Gottes Geboten,
Sonst bist auch du bald bei den Toten!

Iouo, du bist sehr herrlich
Iouo, du bist mein Gott
Wer alles liebt dich ja und wer ~~ja~~ mich?
Ohne dich bin ich praktisch tot.

Task



Preisen mit Eisen
Als Zepter; Weisen
Den Weg, der Jesus!
Noch lange nicht Schluß!

KBUDIO

Io's ich
Gehört dir nich!
Io's ich
Er gibt dir nich!
Leih'n an dich
tut's er auch nicht,
Sein einzig ich!

Das Kinddom Gottes

Iouo Gott liebt Kinder,
Wenn sie bloß blieben wie sie!
Sind sie aber kindentwachsen
Denken, sie sind so erwachsen,
Müssen sie werden wie Kinder,
Sonst kriegt ein'g Lebn nie der Günther,
nie der Kurt und die Leoni!
Das ist das entscheidende Wie.

Der Tyrann

Tyrannen halten sich für Götter,
Doch werden sterben nur als Mensch.
Ihr Leben daher nur Gezitter (!),
Zum Guten niemals echte Trends.
Sie sind voller Menschenverachtung,
Verachten selbst sich jedoch nicht.
Von Gott finden sie kein' Beachtung.
Ewiges Leben krieg'n sie nicht.

Wat der Rene

Du denkst du bist ein Sünder
Recht hast du mir sind es all
Du denkst jetzt ist es zu spät
Kenn ändern nichts von dem all,
Was ich da so verbrochte!
Du irrst, die echte Rene
Ändert noch das was hochte
im Zentrum dieses Fehler.

Die Frage

Es kam der Bote Gottes
Zum Menschen mit Gott selbst.
Der Mensch da war ne Rotte
Des Bösen! Ob du wohl hälst
Wie diese kein Gebote
Des guten Gottes so?
Das ist die Frage hier so!

Neues Ziel

Oh Iouo,
Lass mich rauskommen
Aus all meim Schmutz do!
Ghörn zu den frommen
Lass mich doch bitte,
sein volles Sitte
und mit Anstand des
Guten, guten Sinnes!

Strafe im Zorn

Oh Iouo,
Stef mich doch nicht so,
Dass du voll Zorn bist
Über den Riesenmist,
Den ich ja baute,
Als ich versaute
Mein ganze Unschuld.

Ratgeber

Kann man auf Jesus
etwa eifersüchtig sein?
Wenn man Rat geben ihm so,
Daß er hört auf dich allein?
Oh höre doch liebes, du,
Auf ihn! Hör ihm immer zu!
Sonst wirst du nie weise sein,
Bleibst sogar ohn Gott allein.

Echt werden?

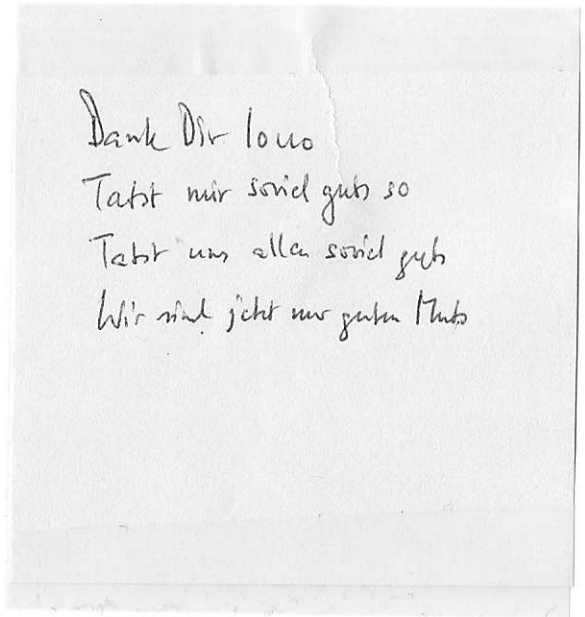
Wer doch tat das all,
Was Jesus mißfiel,
Er tat dann doch fall'
Weil er tat so viel,
Was böse und schlecht.
Er wird nimmer echt.

gefunden

Lieber Vater
wie so sehr
ich dich liebe
wie ich stiebe
in die an
dere Richtung
Bleib doch dem
zur Sichtung
von dei' Hand
Ich dich fand!

Tier oder Mensch?

Das Wesen ja des Wesentlichen
Ist nicht zu verwesen, verblichen,
So daß du nie mehr Licht erblickst, ~~erblickst~~
Weil auferstehen nicht verdienstet.
Du wegen der falsch Lebensführung;
Führtest dein Leben nur zur Verirrung!
Welch verhängnisvoll böse Verirrung!



Gesetzeslieder

Wer ständig in Gesetzen lebt,
Irgendwann ein Ventil austrebt.
Da kommt dann rausgeschossen,
Was das Herz nicht tragen konnt.
Besser man sich in Christus sonnt,
Auch wenn Argumente sprossen.
Das Gesetz war Moses Glanz,
Aber man merkte, keiner kanns!

Kritikresistenz

Kritik nicht vertragen
Und stets Retourkutsche
Nie sorry/je/sagen
Rechtfertigungsrutsche
Wer das ständig tut
Hat nie Reue kein Mut
Ist oft beleidigt, gekränkt
Seine Mine, sein face sich senkt.

Reue

Wer sich ständig rechtfertigt,
Nie mal Entschuldigung sagt,
Bringt wahrscheinlich nicht fertig,
Das echte Reue ihn plagt.
So findet nie zur Sündenvergebung,
Nur zur eigenen Ego-Anhebung.

Das Aber

Sag's doch mit nem Gedicht!
Dann gibt's kein Aber nicht.
Man nimmt alles gern hin.
Des Reim macht solch Gewinn!
Gibt es dennoch ein bös Aber,
Hör nicht hin auf solch Gelaber!

Fortbewegung

Das Gehen und das Fahren
Gehörn zusamm bis zu den Bahren!
Wenn man einen fahren lässt,
Dann man sich ja gehen lässt!
Dan ist des Zusammenhang.
Grade spür ich einen Drang.

Verheißung für wen?

Der gute Mensch empfing Verheißung
Denn er macht es nicht mehr wie Adam
Obwohl „gut" ist doch nur einer: Gott
Doch als Gerechter ist er ja dann
Schon ziemlich bißchen wenig Gutes
Doch Adamgleiche sind wie Luder
Die Verheißung für Gute is gut
Sie Macht Gerechten ständig nur Mut!

Gott beruhigen

Zögere nicht zu lang,
Sonst wird dir einmal bang,
Weil du die Lieb verloren!
Gott hätt dich auserkoren
Für ewig Wonne in Eden.
Du brauchst nur ~~ständig~~ stets beten!
Beten ist für Gott Weihrauch,
Beruhigt ihn ständig auch!

Geist von Gott

Schenk mir deinen heiligen Geist (!),
Du o du o, du alles weißt!
Gib allen Suchenden solch Geist,
Damit sie nicht suchen bei Kleist,
bei Kant und bei Philosophen!
Besser doch sind Bibelstrophen.

Die Erde

Soll die Erde werd'n wie Jede,
Wo keines mehr wohnen konnte?
Sind die Menschen solche Leder,
Daß die Erde wird wie Norde?
Wird nicht Gott diese vernichten,
Die die Erde nur verderben?
Wen läßt dann Er Gott erben?

Diesen Planeten so schön doch?
Wird die Erd Gott nicht berichten?

Der Kerker

„Man wird Gott nicht mehr erwähnen
Bei ausgeschlagenen Zähnen",
So dachte der Feind Gottes dann
Und schlug den Treuen dann und wann
Aus dem treuen Mund die Zähne,
Daß man nicht mehr Gott erwähne.
Doch der Treuen Gott ist stärker:
Schläger kommt in ein Kerker.

Bitte

Laß mich rein werden,
Von Sünd' und im Herz!
Les' gern die Bibel
Von April bis März,
Und dann im Jahr drauf.
Oh gib mich nicht auf!